

Glaube Nummer 60
Der Glaube kennt keine Angst
Januar 17, 2018
Bruder Brian Kocourek

Markus 4:35 Und an jenem Tag, als es Abend geworden war, sprach er zu ihnen: Lasst uns hinüberfahren an das jenseitige Ufer! **36** Und nachdem sie die Volksmenge entlassen hatten, nahmen sie ihn mit, wie er da in dem Schiff war; es waren aber auch andere kleine Schiffe bei ihm. **37** Und es erhob sich ein großer Sturm, und die Wellen schlugen in das Schiff, sodass es sich schon zu füllen begann. **38** Und er war hinten auf dem Schiff und schief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir umkommen? **39** Und er stand auf, befahl dem Wind und sprach zum See: Schweig, werde still! Da legte sich der Wind, und es entstand eine große Stille. **40** Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Wie, habt ihr keinen Glauben? **41** Und sie gerieten in große Furcht und sprachen zueinander: Wer ist denn dieser, dass auch der Wind und der See ihm gehorsam sind?

Wir sehen die gleiche Geschichte, die uns erzählt wird in **Matthaus 8:23-27** Und er trat in das Schiff, und seine Jünger folgten ihm nach. **24** Und siehe, es erhob sich ein großer Sturm auf dem See, sodass das Schiff von den Wellen bedeckt wurde; er aber schief. **25** Und seine Jünger traten zu ihm, weckten ihn auf und sprachen: Herr, rette uns! Wir kommen um! **Matthaus 8:26** Da sprach er zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam, ihr Kleingläubigen? Dann stand er auf und befahl den Winden und dem See; und es entstand eine große Stille. **27** Die Menschen aber wunderten sich und sprachen: Wer ist dieser, dass ihm selbst die Winde und der See gehorsam sind.

Lasst uns beten ... Vater, wir sind dankbar, dass wir Ihr Wort haben, um uns zu lehren, und dass Sie Selbst in dieser Stunde mit einem Ruf heruntergekommen sind, der die Botschaft ist, um uns die Doktrin Christi weiter zu lehren und den Glauben besser zu verstehen, weil wir gesehen haben es in Aktion im Leben Ihres Dieners William Branham. Hilf uns heute Abend, Vater, während wir dein Wort untersuchen, um zu sehen, wie das Fehlen des Glaubens, Angst unter den Menschen hervorruft, und durch den Glauben können wir in eine Abwesenheit von Angst eintreten. Wir wissen, Vater, dass dies die Stunde ist, "in der die Herzen der Menschen aus Furcht versagen", und dies ist auch dieselbe Stunde, in der Ihr Sohn sagte: "Wenn der Menschensohn kommt, wird er Glauben finden?" Hilf uns zu verstehen und in deine Ruhe einzutreten. In Jesus Name fragen wir. Amen.

An diesem Abend möchte ich eine kurze Botschaft über Glauben und Furcht aufnehmen, oder der Glaube zeigt keine Angst, denn Angst ist tatsächlich eine Eigenschaft, die einen Mangel an Glauben ausdrückt. Mit anderen Worten: Angst entsteht durch mangelndes Verständnis, mangelndes Wissen darüber, was passieren wird. Aber der Glaube ist genau das Gegenteil davon, der Glaube weiß, und hat dadurch keine Angst.

Größer als Salomo ist hier 62-0725 P: 77 Aber wenn Sie entschlossen sind, Gott zu kennen, kennen Sie keine Angst. Der Glaube kennt keine Angst. Das richtig?

Habe keine Angst, ich bin es 62-0629 P: 40 Der Glaube kennt keine Furcht. Seien Sie also einfach ehrfürchtig.

Offenbarung 21: 6 Und er sprach zu mir: *Es ist geschehen! Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst! 7 Wer überwindet, der wird alles erben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein. 8 Die Feiglinge aber und die Ungläubigen (ängstlich und ungläubig, das sind die Ungläubige, die ohne Glauben.) und mit Gräueln Befleckten und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner — **ih** Teil wird in dem See sein, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.*

Nun, es wird viele ängstliche Gründe geben, denn dies sind die Tage, in denen gefährliche Zeiten kommen werden, wie wir sehen in ...**Lukas 21:11** und es wird hier und dort große Erdbeben geben, Hungersnöte und Seuchen; und Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel werden sich einstellen.

Und wieder wir lesen in **Lukas 21:26** da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdbreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

Wir sehen also, dass wir in der Stunde leben, in der viele Dinge geschehen sollen, die den Menschen viel Angst machen, wenn sie nicht im Glauben sind. **Lukas 12:32** Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben. Und wieder wir lesen in **Lukas 12:7** Aber auch die Haare eures Hauptes sind alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht! Ihr seid mehr wert als viele Sperlinge.

Und in **Lukas 1:74** Dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde, ihm dienen ohne Furcht.

2 Timotheus 3:1

Gott möchte nicht, dass wir ihm als ängstliche Menschen dienen, sondern als treue Menschen, und Angst und Glaube sind zwei Gegensätze. Der Glaube hat keine Angst und die Angst hat keinen Glauben.

Paulus hat uns davor gewarnt, dass Dinge kommen werden, die schwer zu bewältigen wären, wie wir sie sehen.

2. Timotheus 3: 1 Verstärkte Fassung *Verstehe aber, dass es in den letzten Tagen zu gefährlichen Zeiten mit großem Stress und Schwierigkeiten kommen wird - schwer zu bewältigen und zu ertragen.*

Deshalb werden wir uns heute Abend mit diesem Gedanken des Glaubens oder der Angst auseinandersetzen, während wir aus der Predigt von Bruder Branham lesen: "**Christus enthüllt in seinem eigenen Wort**", in dem Bruder Branham sagte: *(20) Männerjetzt und die Menschen von heute befinden sich in solch einem neurotischen Zustand, die ganze Welt... (21) Die ganze Menschheit ist verdorben. Nun, wenn diese physischen Wesen unseres Körpers von dem Essen hybrider Nahrungsmittel, Spannungen, das verderbt es, auf diese Weise niederreißen, verfaulen dann nicht auch die Gehirnzellen? Es ist an einen Ort gekommen, an dem die ganze Nation, die ganze Welt, nicht nur diese Nation, sondern überall geistig zerstört ist.*

Ängstlichkeit ist ein Zustand, der sich durch Sorge manifestiert. In den heiligen Schriften wird meist von *den Sorgen dieses Lebens* gesprochen. **Machen Sie sich Sorgen, was in Zukunft passieren kann. Sorge ist ein Ausdruck von Angst.** Sie sorgen sich, weil Sie Angst haben, und dies steht im Gegensatz zum Glauben, der sich nicht beunruhigt, weil der **Glaube glaubt.**

Wenn Besorgnis nur ein psychischer Zustand wäre, könnten wir es einfach abwischen und sagen: Nun, die Starken werden es überwinden, aber das ist nicht der Fall. Sorge ist nur das manifestierte Symptom eines viel größeren Angstproblems, das ein Mangel insgesamt des Glaubens ist.

Und ein Mangel an Glauben resultiert aus mangelndem Verständnis, mangelndem Vertrauen in Gott und einem Fokus, der außerhalb der Perspektive der Wirklichkeit der göttlichen Pläne Gottes für uns liegt.

Hebräer 11:27 *Durch Glauben verließ er Ägypten, ohne die Wut des Königs zu fürchten; denn er hielt sich an den Unsichtbaren, als sähe er ihn.* Moses war nicht dumm, er verstand genau, was er wollte, aber er wusste auch, dass Gott ihn berufen hatte, Israel aus Ägypten zu führen, und deshalb hatte er keine Angst, Pharao wegen dieses Versprechens Gottes zu konfrontieren.

Wir lesen in **Offenbarung 2:10** *Fürchte nichts von dem, was du erleiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage lang. Sei getreu bis in den Tod, so werde ich dir die Krone des Lebens geben!*

Und wenn wir das lesen, wird uns gesagt, dass unser Glaube größer ist als jede Angst vor dem Leiden, weil wir wissen, dass wir, wenn wir leiden müssen, nicht das Ende davon sein wird. Wir werden im Sieg hervorgehen und nach dessen Ende eine Siegerkrone erhalten.

Romer 8:29-31 *Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. 30 Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht. 31 Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? 32 Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken? 33 Wer will gegen die Auserwählten Gottes Anklage erheben? Gott [ist es doch], der rechtfertigt! 34 Wer will verurteilen? Christus [ist es doch], der gestorben ist, ja mehr noch, der auch auferweckt ist, der auch zur Rechten Gottes ist, der auch für uns eintritt! 35 Wer will uns scheiden von der Liebe des Christus? Drangsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? 36 Wie geschrieben steht: »Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir geachtet!« 37 Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat. 38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, 39 weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.*

Wenn wir uns nun diese Schriftstelle zu Herzen nehmen, sollten wir uns niemals Sorgen machen. In der Tat von **Fragen und Antworten COD 64-0823M** Bruder Branham sagte: ***“Wenn Sie sich Sorgen machen, es wird Ihre Gesundheit abbauen, und das ist es, was Satan tun möchte.”***

Nun, nicht nur Sorgen, die ein Ausdruck von Angst sind, verursachen gesundheitliche Probleme, sondern zeigen auch Beweis auf eines tiefer verwurzelten Problem. In Hebräer Kapitel 4 wird uns gesagt, dass die Kinder von Israel nicht in ihre Ruhe gekommen sind, weil sie nicht glaubten. Ruhe und Sorge sind zwei extreme Pole voneinander entfernt. Ruhe zeigt viel Zuversicht und daher Vertrauen und Entspannung, während **Sorgen oder Ängste einen Mangel an Zuversicht zeigen daher ein Mangel an Glauben.**

1 Petrus 5: 6-10 sagt uns **"Werfe alle deine Ängste auf ihn, denn er kümmert sich um dich."** **6** So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit! **7** Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. **8** Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann; **9** dem widersteht, fest im Glauben, in dem Wissen, dass sich die gleichen Leiden erfüllen an eurer Bruderschaft, die in der Welt ist. **10** Der Gott aller Gnade aber, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, er selbst möge euch, nachdem ihr eine kurze Zeit gelitten habt, völlig zubereiten, festigen, stärken, gründen!

Philipper 4:6-7 **Sorgt euch um nichts;** sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. **7** Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!

Nicht nur das, aber wie wir bereits in unserer Studie gesehen haben, bringt Angst oder Sorge weitere Komplikationen mit sich. Laut Webster sehen wir, dass die nächste Manifestation der Neurose ein Zwang ist, eine Störung, die auf Druck zurückzuführen ist. Entweder Gruppendruck, politischer Druck, religiöser Druck oder innerer Druck. Das Ergebnis dieses Drucks ist, dass Sie anfangen, auf irrationale Weise zu handeln. Nach einer Weile werden diese irrationalen Handlungen zu Gewohnheiten oder Traditionen. Nun, für diejenigen, die Sie unter Druck setzen, sind diese Handlungen möglicherweise nicht irrational. Aber sie sind zuerst für Sie und dann, wenn Sie sich an sie gewöhnen, scheinen sie sehr in der Reihenfolge der Dinge zu sein, in denen Sie sich auch hingeeben haben.

Lukas 21:31-36 So auch ihr: Wenn ihr seht, dass dies geschieht, so erkennt, dass das Reich Gottes nahe ist. **32** Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles geschehen ist. **33** Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. **34** Habt aber acht auf euch selbst, dass eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Trunkenheit und Sorgen des Lebens, und jener Tag unversehens über euch kommt! **35** Denn wie ein Fallstrick wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden wohnen. **36** Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr gewürdigt werdet, diesem allem zu entfliehen, was geschehen soll, und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!

Nun wird uns in dieser Schrift gesagt, dass die Sorgen dieses Lebens oder dieser Angst tatsächlich als Falle oder Schlinge für alle Menschen festgelegt sind, die auf dieser Erde leben. Warum? Denn nur als Falle endet es nicht dort. Wenn wir uns auf die Dinge dieser Welt konzentrieren, werden wir von diesen Ängsten, die für uns eine Falle sind, festgehalten. Sie sehen also, dass die Schlinge für diejenigen eingestellt ist, die sich nicht auf den Pfad konzentrieren. Und genau das ist, in dieser Stunde für die Menschheit festgelegt worden. Für diejenigen, deren Fokus nicht auf Christus und seine Verheißungen in dieser Endzeit liegt, wurde eine Falle gestellt. Die, die träge durch das Leben

gehen, ohne auf die Bedingungen der Stunde zu achten. Hat Jesus uns nicht gewarnt? "**Wenn der Mann des Hauses gewusst hätte, zu welcher Stunde der Dieb kommen würde, hätte er sein Zuhause vorbereitet und er hätte den Dieb nicht leiden lassen, einbrechen.**"

Unser Fokus sollte darauf liegen, in der Gegenwart des Menschensohns zu stehen, wie Jesus uns hier sagt. Wir sollten uns nicht um die Sorgen dieses Lebens kümmern, denn sie werden als Schlinge für die wirklichen Dinge betrachtet, die Gott für uns bereithält. Und erinnere dich Menschen. Jedes Mal, wenn wir Menschen sehen, die in den Schriften in eine Falle geraten sind, wurden sie zerstört.

Im Alpha-Amt der Feuersäule zu Pauls Tagen. Wir haben in **Apostelgeschichte 26: 9-11** und in **Galater 2: 1-14** gesehen, wo wir herausfanden, dass es Männer gab, die hereinkamen und sich als Gläubige ausgaben, aber sie konnten nicht einigen wirklich schlechten Gewohnheiten entgehen, die wir Traditionen nennen. Sie hatten das Bedürfnis, beschnitten zu werden, um nach außen zu zeigen, dass sie glauben. Doch Paulus nannte sie falsche Brüder, weil sie eine Lüge als Wahrheit lehrten und auch andere daran festhielten. Und noch etwas, sie fingen an, die Wahrheit niederzuhalten, um sie zu unterdrücken. Und es war ihre Lüge, um die Wahrheit vor dem Volk zurückzuhalten.

Romans 1:18 Wie gesagt, sie haben ihre Lügen benutzt, um die Wahrheit zu unterdrücken. Sie halten die Gerechtigkeit zurück, indem sie Ungerechtigkeit einsetzen.

Von Bruder Branhams Predigt **Verlasse dich nicht auf deinen Verstand 65-0120 P:46** Bruder Branham sagt, *Ihr wisst, die Bibel sagt, dass diejenigen, die der Lüge glauben, verurteilt werden. Das stimmt genau. Ganz gleich, was das Wort Gottes sagt sie verlassen sich auf ihre eigene Klugheit. Sie stützen sich darauf. Sie glauben es. Sie meinen, es sei die Wahrheit. Ihr könnt eine Lüge solange glauben, bis ihr sie schließlich als Wahrheit anseht. Das stimmt. 46 Doch wie wissen wir, ob es die Wahrheit ist oder nicht. Gott hat es als die Wahrheit bewiesen, denn es ist in Seinem Wort, und Er bestätigte es. ER legt es selbst aus. Wie tun sie es? Wie kommen sie dazu? Durch ihre Bildung, ihre Gelehrsamkeit, ihr Wissen, ihre Dokortitel, die sie in einem Seminar erwarben, wo sie diese Dinge gelernt haben.*

Und das bringt uns zur dritten Manifestation dieses mentalen Zustands, den wir Neurose nennen, und das ist **Obsession**, in der Webster definiert ist als: **die Tat eines bösen Geistes, der eine Person besitzt oder beherrscht. Haben Sie solch eine beharrliche Idee, ein Verlangen oder ein Gefühl, dass Sie es nicht loswerden können.** Bruder Branham sagte, Sie können eine Gewohnheit ernähren oder eine Gewohnheit pflegen und nach einer Weile wird sie ein Eigenleben annehmen, das zu einem geistigen Besitz wird. Dann ist es Dämonenbesitz. Es ist mir egal, ob es sich um Frauen oder Sport oder sogar um Essen handelt. Ein Dämon ist ein Dämon. Und wenn es nicht natürlich ist, ist es dämonisch. Denken Sie daran, wir haben gerade gelesen, wo er sagte: "**Sie können immer wieder und wiedereine Lüge glauben, bis es Ihnen die Wahrheit ist.**"

1 Tim 4: 1 **Verführung von Geist und Lehre des Teufels.** Die Leute werden dazu verleitet, die Lüge zu glauben, und dann sind sie davon verdammt. Warum? Weil Sie sie nicht abwenden können. Sie lieben eine Lüge und werden verdammt sein von dem, was sie lieben.

2 Thessalonicher 2: 10-12 Wuest spricht von der Leichtgläubigkeit derer, die untergehen. **2.Timotheus 3: 7** Sie können nicht zum Verständnis der Wahrheit gelangen, weil sie ihr eigenes Denken nicht aufgeben werden.

In den **Sprüchen 14:12** heißt es: "**Es gibt einen Weg, der einem Menschen recht erscheint, aber das Ende davon sind die Wege des Todes**". Sie lassen ihr eigenes Denken nicht los. Sie denken, weil sie daran gedacht haben, dass es richtig sein muss. Sie sind besessen von dem, was ihr eigener Verstand ihnen sagen möchte, und sie sind nicht gewillt, ihr eigenes Denken loszulassen und ein korrektes Denken zu erhalten basierend auf Rechtfertigung.

Diese Denkweise wurde an diesem Tag von Hillary Clinton verkörpert, die sagte: "**Sie müssen es fälschen, bis Sie es schaffen**." Und wie viele Pseudo-Christen haben wir heute, die versuchen, es zu fälschen, bis sie es schaffen. Offenbar verstehen sie nicht, dass jeder Same nach seiner Art hervorbringt und dass ein guter Baum keine bösen Früchte hervorbringen kann, und auch kein böser Baum kann gute Früchte bringen. Weil die Frucht die Lehre für die Saison ist.

Nun hoffe ich und vertraue darauf, dass Sie alle diesen Fortschritt hier verfolgen. Zuerst sehen wir, dass der Teufel eine Schlinge gesetzt hat, um die Gedanken der Menschen zu erobern, in der Hoffnung, sie kontrollieren zu können. Er nutzt die Wirtschaft und die Sorgen dieses Lebens und die daraus resultierenden Ängste. Sobald er die Gedanken der Menschen auf diese irdischen Dinge konzentriert hat, hat er sie gelehnt. Und wie immer der Baum sich lehnt, so wird er fallen. Und so sehen wir, dass die Schlinge die Verlockung ist, den Menschen die Gefangenschaft zu bringen. Er lockt sie in ein unbehagliches Gefühl, was passieren könnte. Er nutzt seine Mischung aus Fehlinformationen und das sorglose Leben anderer, um das auch gegenüber denjenigen zu verstärken, die versuchen, recht zu leben.

Die ganze christliche Welt ist heute Abend aus dem Fokus. Sie sprechen über die nächste Depression und die Pleite der Nation und die neue Weltordnung und so und sie vermissen den Herrn, der mit einem Schrei aus dem Himmel gekommen ist, völlig. Es erinnert mich an eine Geschichte, die ich gehört habe, als ein Mann im Atlantik während eines großen Sturms über Bord gefallen war und er auf einem kleinen Schlauchboot getrieben wurde, das er festhalten wollte, bevor er über Bord fiel, aber das Schlauchboot war nicht schwer genug, um nicht über Bord zu fallen, und als er über Bord stürzte, hielt er sich an diesem Boot fest. Nun, als die Stunden zu Tage wurden, als er sich hinlegte, wurde der Mann verzweifelt und begann, Gott um Gnade zu schreien. Schließlich fühlte er sich eines Tages in seinem Herzen sicher, dass Gott ihn aus seiner Not befreien würde. Am nächsten Tag kam ein großes Schiff vorbei und der Kapitän des Schiffes rief: Können wir Ihnen helfen? Er sagte: Nein, ich warte auf Gott! ein anderer Tag verging und ein anderes Schiff kam vorbei. Der Kapitän dieses Schiffes stellte dieselbe Frage und erhielt dieselbe Antwort. Schließlich starb der Mann an Dehydration. Als er vor Gott kam, sagte er, ich dachte, du hättest mir die Gewissheit gegeben, dass du mich aus meinem Dilemma befreien würdest? Und Gott sagte, ich habe zwei Schiffe vorbei geschickt, und Sie würden nicht hineingehen, was wollen Sie noch? "

Und so sehen wir heute Abend den Weltzustand und den Zustand der Kirche. Sie alle schauen auf das "Was ist wenn" und suchen alle nach Drangsal, aber sie befinden sich alle im selben Boot, weil ihnen fehlt, was Gott zu unserer Erlösung gesandt hat. Und war es nicht vor 2.000 Jahren so. Gott kam selbst herunter und trat in seinen Sohn ein, um dem Menschen eine Befreiung und Erlösung zu

bringen, aber der Mensch vermisste ihn, als er damals zurückkam. Und so ist es auch heute, Er ist wiedergekommen, aber der Fokus der Kirche und des Menschen liegt auf den Sorgen dieses Lebens, genau der Falle, durch die sie Ihn noch einmal vermissen werden.

Aus seiner Botschaft **“Eine betrogene Kirche“** sagte Bruder Branham: *Aber als Israel durch ihre Könige gebunden war, konnten sie dem wahren König nicht folgen, als er kam, erkannten sie ihn nicht. So ist es heute, oh Herr. Der König der Herrlichkeit ist in der Form des Heiligen Geistes und Herrn erschienen, sie wissen es nicht. Sie erkennen es nicht. Sie sind so organisiert, so eng, dass sie es nicht verstehen, weil es nicht in ihrer Organisation ist. Herr, das ist das Werk des Teufels, der dies den und Flehen und Festhalten, mögen sie bei ihm bleiben, Herr, bis diese neue Ernte wächst. Bis in Zion eine Freude entsteht und eine Gruppe, die erkennen und verstehen kann. Das den Messias sehen kann und die verborgene Kraft, die vor der Welt verborgen ist, die sie jetzt nicht verstehen werden. Gib, Herr, dass sie das sehen werden, denn wir bitten es in Jesus Namen, Amen.“*

Was wir bisher gesehen haben, ist das, indem wir unseren Fokus wegnehmen von die wahren Dinge, die Gott für uns hat, wir haben tatsächlich einen Ersatz an seiner Stelle akzeptiert. Und das ist die Falle. Und immer in der Schrift, als die Menschen in eine Falle fielen, kamen sie um. Nun hoffe ich, dass du folgst. Zuerst kommen die Sorgen dieses Lebens, die das Leben des Wortes abwürgen. Dann kommendie Drücke und die Anpassung an sie. Wenn Sie sich ihnen dann ergeben, leben Sie eine Lüge. Sie werden nicht mehr von den Diktaten Ihres Herzens oder Gewissens bewegt. Und so nimmt die Lüge ein Eigenleben an, jetzt in Ihrem Körper und den Körpern derjenigen, die ebenfalls gefallen sind. Teufelsbesitz übernimmt die dritte Manifestation der Neurose, die als Obsession bezeichnet wird.

D-18 Geh wache Jesus 63-1103*Weil er sich dem Bösen so vollständig hingeeben hat, hat es ihn in Besitz genommen, und er hatte kein eigenes Verständnis. Er tat nur das, was der böse Geist in ihn gelegt zu tun.*

Verlass dich nicht auf deinen Verstand 65-0120 P:49*In Lukas 17:30 heißt es: “Ebenso, wie es in den Tagen Lots zugegangen ist...”, als der Engel des Herrn zu Abraham kam. ER las die gleiche Bibel wie wir. Forscht nach, was für eine Zeit es war, ehe der Regen in den Tagen Noahs fiel. Seht nach und stellt fest, was für eine Zeit es war, bevor die Welt in den Tagen Lots zerstört wurde. Findet heraus, wie es war, dann erkennt ihr, wovon Jesus sprach. Man aß und trank in den Tagen Noahs, man heiratete und wurde verheiratet, und merkte nichts, bis Noah in die Arche ging und die Flut hereinbrach und allen den Untergang brachte. In den Tagen Lots, bevor die heidnische Welt, die Sodomiten, verbrannt wurden, gab es dort Homosexualität, Perversität und alles Mögliche Weltliche. Es war wie im modernen Los Angeles, und nicht nur wie dort, sondern wie im modernen Amerika; nicht nur wie in den Vereinigten Staaten, sondern wie auf der ganzen Welt. Es war wirklich Perversität. **Die Menschen hatten den normalen Sinn und das normale Verständnis für die natürlichen Vorgänge des Lebens verloren.** Sie waren durch einen bösen Geist pervers geworden und hatten die natürliche Lebensweise umgekehrt. Sie waren von dämonischen Geistern besessen. Wenn das nicht das Bild in den Tagen Lots war, dann weiß ich nicht. Und in den Tagen von Lot meine ich - und die Tage von Noahs wurde ebenfalls gegessen und getrunken, man heiratete und wurde verheiratet, die Scheidungsgerichte waren voll, und alles, so wie es war.*

Warum halten sie zwischen zwei Meinungen? Verführende Geister! Und was sind diese beiden Meinungen? Das Wort Gottes gegen die Welt Ansicht. Sie können nicht zwei Meister dienen.
Matthaus 6:24 & Lukas 16: 9-11

Heute Abend diese Angst gegen den Glauben untersuchen, weil Angst als "*irrationale, quälende Emotion beschrieben wird, die durch drohende Gefahr, Übel, Schmerz usw. hervorgerufen wird. ob es sich um eine reale oder vorgestellte Bedrohung handelt, um das Gefühl oder den Zustand der Angst, um Besorgnis oder Angst um das, was als real gedacht passieren kann oder nicht:*"

Im Buch **Hiob** erfahren wir, dass die Dinge, die Sie am meisten fürchten, über Sie kommen werden.

Aber in **2. Timotheus 1: 7** versprach Gott uns, dass wir ein Leben führen könnten, das ist frei von Furcht. "*denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.*" So können wir also sehen, dass Furcht zeigt, dass Sie keinen gesunden Verstand haben. Es sagt uns auch, dass Angst durch einen Geist hervorgerufen wird, und er sagt uns, *dass Gott uns keinen Geist der Angst gegeben hat.* Dann erzählt er uns, wie Gott die Angst von seinen Kindern beseitigt: Weil er uns sagt, dass Gott nicht der Autor der Angst ist, sagt er, dass es nicht von Gott ist, Angst zu haben. Und er sagt uns, dass Gott uns einen gesunden Geist gegeben hat, damit wir uns nicht fürchten. Jedes Mal, wenn der Engel des Herrn zu den Menschen kam, lauteten die ersten Worte aus seinem Mund: "*Fürchte dich nicht! Denn ich bin aus der Gegenwart des Herrn gekommen.*"

Wir finden auch in **1. Johannes 4:18** die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat mit Strafe zu tun;

Wenn wir erkennen, dass die Bestrafungsfrage bereits durch das Opfer des erstgeborenen Sohnes Gottes erledigt wurde, warum sollten wir dann aus Angst vor der Bestrafung leben?

Wie ich bereits sagte, das erste, was die Falle stellt ist, die Angst, die die Sorgen dieses Lebens betrifft. In sie hineingezogen zu werden und nicht in diesem Wort auf Christus gerichtet zu sein, mit einem Ruf nach unserer Befreiung heruntergekommen zu sein. Als Nächstes werden wir in **den Druck** geraten und es entsteht Zwang, bei dem wir Dinge tun, nicht den der gesunde Menschenverstand würde dies so vorschreiben, und zwar nicht, weil wir es wirklich wollen, aber wir tun Dinge unter Zwang, weil wir uns dem Druck hingegeben haben. Diese irrationalen Verhaltensweisen zwingen uns dann dazu, eine Lüge zu leben, und wenn wir diese Stufe erreicht haben, werden wir in Obsession geraten, die Besitz des Teufels ist, und zu diesem Zeitpunkt sind unsere Gedanken völlig zerstört. Wir können uns nicht mehr auf die Dinge Gottes konzentrieren, sondern nur auf die irrationalen Verhaltensweisen, die uns überwältigt haben. Sei es für die nächste Depression oder für die nächste Wahl. Männer werden besessen von dem Versuch, diese Nation zu retten, wenn sie sich Sorgen machen sollten, ihre eigene Seele und die Seelen ihrer Angehörigen zu retten. Und so sehen wir diesen Besitz des Teufels, weil er der Lüge glaubt und so in Angst gerät.

Und Angst verursacht viel Schaden, denn wenn jemand Angst hat, wird er durch seine Ängste gebunden.

Wir lesen in **1. Johannes 4** die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat mit Strafe zu tun; und diese Strafe hat damit zu tun, dass Sie in Ihrem Denken einfrieren und kristallisieren.

Die Bibel sagt uns das, als Maria Joseph erzählte, dass Sie hatte vom Heiligen Geist empfangen, er fürchtete, Maria zu seiner Frau zu nehmen. Er dachte, sie sei nicht treu gewesen, und er fror sein Engagement für sie ein. Gott musste seinen Engel schicken, um ihm zu sagen fürchte dich nicht, um Maria als deine Frau zu nehmen. Was hat die Angst hier gemacht? Joseph hat daran gezweifelt, dass er an dem Plan Gottes für sein Leben voranschreitet. Wie hat Gott die Angst beendet? Er gab Joseph eine Offenbarung, die Glauben und Verständnis ist, er gab ihm Kenntnis von Gottes großem Plan für den Messias und was Gott gerade jetzt tat. Und wie das Wort Gottes in dem Prozess der kommenden zu Erfüllung war.

Lukas 21:25 Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, **26** da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. **27** Und dann werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Beachten Sie, dass Menschen das, was wir ohne Verständnis beobachten, den Menschen den Geist der Angst bringen. Sie sehen die Dinge, die **Verwirrung und Angst** hervorrufen, und kurz darauf folgt Angst. Und beachten Sie, **dass Verwirrung und Angst beide eine psychische Bedingung sind**. Wenn wir also sehen, dass der Wahnsinn auf der Erde wie von der Bibel prophezeit kommt, werden wir mehr von diesem Geist der Angst unter den Menschen sehen.

Ich möchte Ihnen einige Schriftstellen vorlesen, die das Ergebnis der Angst zeigen und wie sie die Menschen davon abhält, sich mit Gott fortzubewegen.

1 Könige 18:21 *Wie lange wollt ihr auf beiden Seiten hinken? Wie lange wirst du in deiner Vorwärtsbewegung lahm sein?*

AMP *Wie lange wirst du anhalten und Hinken zwischen zwei Meinungen?*

NIV *Wie lange schwanken Sie zwischen zwei Meinungen?*

NAS *Wie lange werden Sie zwischen diesen beiden Meinungen zögern?*

Wir sehen also, wie die Angst, wenn sie hereinkommt, tatsächlich Ihren Glauben unterbindet und erstickt, weil Angst ein Geist des Unglaubens ist und Gott selbst ihn als **Geist der Angst** bezeichnet hat.

2. Timotheus 1: 7 denn Gott hat uns nicht **einen Geist der Furchtsamkeit** gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht. Wenn es also nicht von Gott kam dann kam es vom Teufel.

Und die Strafe der Angst hindert dich daran, mit Gott weiterzugehen.

In seiner Predigt, **233 Gesalbte zur Endzeit 65-0725M**sagte Bruder Branham: "*Es ist unmöglich für diejenigen, die einmal erleuchtet waren und sich nicht mit dem Wort fortbewegen, wie es geschehen wird ...*" *Sie sind tot, Weg.*

1 Mose 19:26Lots Frau kristallisierte sich, als sie aufhörte, mit dem Wort Gottes fortzufahren. Was ist passiert? Zuerst hörte ihr Verstand auf, dann tat es ihr Körper. Zuerst kristallisierte sich ihr Geist heraus, dann verwandelte sich ihr Körper in ihre Offenbarung.

Romer 8:15*Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsset, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!*

2 Timotheus 1:7 *denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.*

Und ich glaube, am Ende wird vorhergesagt, dass die Herzen der Männer aus Angst versagen werden, und so werden zwei sehr entgegengesetzte Kräfte am Werk sein. Glaube und Angst. Der Glaube drückt sich in der Braut von Christus aus, der auf Gottes Wort ruht, und was Er sagte, um den Glauben zu zeigen, und der Rest der Welt wird von der Angst vor dem, was sie nicht wissen, gefangen sein, und diese Angst wird dazu führen, dass die Herzen vieler Männer stehen bleiben wie die Schrift warnt.

Angst ist also ein Mangel an Glauben, der die Funktionalität der Person als Mensch tatsächlich beeinträchtigt. Wenn die Person eine Frau und eine Mutter ist, ist ihre Fähigkeit, in diesen Rollen zu arbeiten, eingeschränkt. Wenn die Person ein Minister ist, ist seine Fähigkeit, das Wort Gottes zu dienen, eingeschränkt. Wenn es sich bei der Person um einen Diakon handelt, ist seine Fähigkeit, Ordnung zu halten und bei Bedarf in der Versammlung zu helfen, eingeschränkt. Was auch immer die Personen tun, Vater, Mutter, Schwester oder Bruder, sie behindern diese Funktionen im Haushalt. Kein Wunder, dass heute so viel über die dysfunktionalen Häuser geredet wird. Wenn die Welt in einem ängstlichen Zustand ist, müssen die Häuser dysfunktional sein oder werden. Ein mit Glauben erfülltes Zuhause wird ein Zuhause sein, in dem das Wort Gottes eine Sicherheit für alle darin ist. Und eine, die täglich auf die Stimme Gottes hören. Den Glaubekommt durchhören, und hören das Wort Gottes.

Lass uns beten...